

Innsbruck

5.2.2010

Tirol will an Kanadas Millionen

Tirol will mit seinem Olympiaauftritt Kanadas 14-Milliarden-Topf für die grüne Wirtschaft anzapfen. LH Günther Platter verteidigte Jugendspiele: „Keine Erbsen zählen.“



- Weiterleiten
- Drucken
- RSS-Feed abonnieren

Bookmark

- Favoriten
- Google
- Live
- Facebook
- Twitter
- mehr

Olympisches Passivhaus mit Tiroler Technik: Das Österreich-Haus in Whistler Mountain dient als Vorzeigeprojekt, Tirols Wirtschaft will den Kanadiern ihr Know-how in Sachen Energieeffizienz schmackhaft machen. Foto: gepa

Von Max Strozzi

Innsbruck – Nach den jüngsten Diskussionen über das Budget für die Olympischen Jugendspiele 2012 in Innsbruck hat sich Tirols Landeshauptmann Günther Platter gestern klar zu den Spielen bekannt. „Ich halte nichts davon, wenn wir Erbsen zählen beginnen“, erklärte Platter. Das Controlling müsse freilich perfekt funktionieren. Zuletzt war bekannt geworden, dass das Budget von den ursprünglich anberaumten 15 Millionen Euro auf mittlerweile rund 20 Millionen klettern wird. Innsbrucks OK-Chef Peter Beyer kündigte dabei an, das IOC um eine höhere finanzielle Beteiligung an den Innsbrucker Jugendspielen zu bitten. Das soll nun bei einem Gespräch im kanadischen Vancouver im Rahmen der kommenden Olympischen Winterspiele passieren.

Dort, in Vancouver, will sich Tirol sowieso von seiner Schokoladenseite präsentieren. An drei Abenden will Tirol im Österreich-Haus in Whistler Mountain als Tourismusland und Wirtschaftsstandort Flagge zeigen, unmittelbar vor der Eröffnungsfeier dient ein bestehender Windpark der Firma Leitner als Bühne für eine groß angelegte PR-Aktion.

Immobilien

Basar

WETTER

HEUTE
-5° / -3°

Ort suchen...

OLYMPISCH

Alle Events - un

Ergebnisse

FAHRPLANI

Linie	Ziel
STB	Haupt
J	Patsch
A	Stadio

WIENER BÖI

DAX
DOW J
ATX
HSI

PARTYFOTO

Für dieses Vancouver-Projekt hat die Tirol Werbung insgesamt 50.000 Euro veranschlagt, weitere knapp 7000 Euro fließen über den Cluster erneuerbare Energien, rund 20.000 Euro kommen als Förderung von der EU. Zudem hat man sich im Vorfeld mit einer sechsstelligen Summe an den Baukosten des Österreich-Hauses beteiligt, dieses Passivhaus wird nach Olympia von der Gemeinde Whistler für 300.000 Euro übernommen. „Das Haus muss ein Vorzeigeprojekt sein und alle sollen wissen, dass die Technik auch aus Tirol kommt“, so Platter.

Denn vor allem für die grüne Energiebranche mit Solar, Windkraft oder energieeffizientem Bauen sieht Platter in Kanada ein „große Chance für die Tiroler Wirtschaft“. Schließlich stünden in ganz Nordamerika erst 50 Passivhäuser. Das soll sich ändern, vor allem mit Know-how aus Tirol.

Der Kuchen scheint jedenfalls riesig. Umgerechnet 14 Milliarden Euro will Kanada in energiesparendes Bauen und grüner Infrastruktur investieren, rechnet Platter vor. Ein Potenzial, das Tiroler Firmen demnächst mit ihren Auftritten in Vancouver anzapfen sollen. Jährlich exportiert Österreichs Umwelttechnikbranche im Umfang von rund vier Mrd. Euro, davon insgesamt 200 Mio. Euro in die USA und nach Kanada. „Eine Erhöhung auf 300 bis 400 Mio. Euro in den nächsten Jahren ist realistisch und wir möchten einen möglichst großen Anteil davon nach Tirol holen“, schildert Harald Gohm, Chef der Tiroler Zukunftsstiftung.

Für den heimischen Tourismus gilt Ähnliches, wenngleich in anderen Größenordnungen. Der nordamerikanische Gast macht einen niedrigen einstelligen Prozentbereich der Nächtigungen aus. „Mit dem Auftritt in Vancouver soll Tirol als Wiege des Skisports verankert werden“, sagt Tirols Chefwerber Joe Margreiter.

Verwandte Artikel:



INNSBRUCK

Personalkosten und „Boni“ stoßen Kontrollamt sauer auf

Prüfbericht über „Innsbrucker Sportanlagen Errichtungs- und Verwertungs GmbH“ (ISpA) kritisiert auch

INNSBRUCK „Made in Tirol“ für die Zukunft

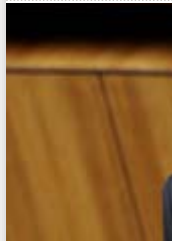
INNSBRUCK Jobsuche richtig gemacht

INNSBRUCK Zukunftsstiftung schreibt 2,7 Mio. Euro an Förderungen aus

INNSBRUCK Tyrolean fliegt in Kurzarbeit



MEI STKOMM



8 ITALIE
Doppel

6 ÖSTER
ist weit

3 INTERN
Währu

3 EUROP
neue R

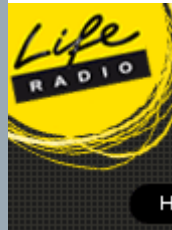
2 ÖSTER
im Zen



TT LESERSE



RADIO.AT



UNTERKUNF